

Das Pippilottaprinzip: Eine Schreibreise

Auf dieser Reise entdecken wir das Pippilottaprinzip. Wir suchen das Weite – im Kopf und unterwegs. Wir fahren Kanu, springen in den See, machen Feuer, wandern auf verwunschenen Pfaden und lassen uns von ausgewählten Texten zu eigenen Geschichten inspirieren. Jeden Tag suchen wir uns einen neuen Schreibplatz und stürzen uns in das „grenzenloseste aller Abenteuer“, das Schreiben. Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt.



Das Pippilottaprinzip: Eine Schreibreise Schweden

Leistungen:

- Busanreise und Fährüberfahrten (Puttgården-Rödbby, Helsingør-Helsingborg)
- 6 Nächte Unterkunft im Zwei- oder Vierbettzimmer mit DU/WC
- zweitägige Kanutour mit einer Übernachtung im Trekkingzelt
- Verpflegung
- Sauna
- Radtouren und Wanderungen
- Reiseleitung und Schreibseinheiten durch Susanne Niemeyer

| Reise-Nr. | Termine | Preis/Pers. |
|---------------------------------------|-------------------|-------------|
| PPL 1 | 28.08. – 06.09.15 | – |
| inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag | | 909,- € |
| mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag | | 659,- € |

Aufpreis Zweibettzimmer: 90,- €

Mindestalter: 18 Jahre

Teilnehmer: min. 4, max. 12

Abfahrtsorte: Münster, Bremen, Hamburg

Verlängerungswochen und Fluganreise möglich.

Outdoorschreiben

Rote Häuser, Zimtringel, große Freiheit in goldenem Licht: Niemand hat unser Schwedenbild so sehr geprägt wie Astrid Lindgren. In ihren Geschichten beschreibt sie eine heile Welt, selbst wenn die äußeren Umstände alles andere als heil sind. Sie erzählt witzig und subversiv. Ihre Botschaft lautet: Nimm dein Leben in die Hand. „Es gibt kein Verbot für alte Weiber, auf Bäume zu klettern“, schreibt sie als Achtzigjährige. Deshalb schreiben wir, sofern das Wetter uns gewogen ist, draußen und lassen uns von der großartigen schwedischen Landschaft inspirieren.

Wir paddeln mit dem Kanu zu winzigen Inseln und lassen unsere Füße in klaren Seen baumeln; wir wandern an Gehöften vorbei, die Katt-

hult sein könnten. Eine Nacht werden wir im Zehntausendsterne-Hotel samt Zelt und Lagerfeuer verbringen und aus der Ferne nach Nangijala Ausschau halten.

Kreatives Schreiben

„Kreatives Schreiben“ ist ungeplant und spontan und vor allem – überraschend. Verschiedene Methoden helfen, einen Text zu entwickeln und die eigene Sprache zu finden. Wir entdecken die autobiografische Collage und die minimale Chronik, die persönliche Liste, das automatische Schreiben und das gekritzelte Leben. Es entstehen Szenen oder Dialoge, Erzählungen oder Miniaturen. Kein Richtig oder Falsch steht im Weg, allein die Phantasie entscheidet, was schwarz auf weiß bleibt.

Susanne Niemeyer

Die Hamburger Autorin (www.freudenwort.de) schreibt am liebsten Kurzgeschichten und Kolumnen. Sie handeln von skurrilen Begegnungen und liebevoll verschrobene Zeitgenossen, also vom ganz normalen Leben. Pippi Langstrumpf war die Heldin ihrer Kindheit und ist es ir-

gendwie auch heute noch. Dass jeder ein paar Geschichten zu erzählen hat, findet sie selbstverständlich. Für das „Wie“ gibt sie Schreibkurse.

Für wen geeignet

Für Sachensucher, Geschichtenerfinder, Lindgren-Liebhaber; kurz: für alle, die gern schreiben. Blogger, Tagebuchschreiber, Noch-gar-nicht-Schreiber, Hobbyliteraten und Professionelle sind gleichermaßen willkommen. Die Touren sind moderat und auch für Outdoorneulinge geeignet.

Unterkunft

Wir übernachten im Stömnegården. Die ehemalige Dorfschule, erbaut um 1900, ist der perfekte Ort für eine Schreibreise. Hier haben Generationen schwedischer Kinder das ABC gelernt. Die alte Tafel im ehemaligen Klassenraum, die Fotos der Lehrer im Foyer und die Namen der Zimmer zeugen von der Vergangenheit der gemütlichen Unterkunft. Neben Mathematik- und Biologie- gibt es natürlich auch ein Literatur-Zimmer, das an Astrid Lindgren erinnert. •

